

Ästhetische Langzeitprovisorien aus Polymer-Kunststoff

| Dr. Peter Gehrke, ZTM Helmut Storck, Rainer Wenzel

Vor endgültigen Versorgungen mit feststehendem Zahnersatz kommen oft Langzeitprovisorien zum Einsatz. Wie der Name schon sagt, handelt es sich dabei um Versorgungen, die für eine lange Zeit als provisorische Versorgung getragen werden müssen. Die Gründe hierfür sind unterschiedlicher Art, dabei ist dem Patienten ein ästhetisches Provisorium im sichtbaren Bereich besonders wichtig.



Im sichtbaren Bereich spielt eine zufriedenstellende Ästhetik eine wichtige Rolle. Nur wenn die stimmt, fühlt man sich richtig wohl und kann selbstbewusst lachen.



Herausnehmbarer Zahnersatz im Mund des Patienten. Die sichtbaren Klammern sind für den Patienten wenig zufriedenstellend. Eine vorzeitige Implantatbelastung ist nicht auszuschließen.

schließen, weil die Interimsprothesen nur schwer gegen auftretende Kaukräfte abgestützt werden können. Besonders gilt dies bei Versorgungen im Frontzahnbereich, weil hier eine feste Abstützung fast unmöglich ist.

Eine Alternative zum herausnehmbaren Zahnersatz sind Klebebrücken. Als Trägergerüst dient ein Metallunterbau, beispielsweise aus einer Nichtedelmetall-Legierung, die danach mit Komposit

Auch in der Implantattherapie spielen Langzeitprovisorien eine wichtige Rolle. Sie sollen für den Zeitraum vor der endgültigen Implantatversorgung die entstandene Zahnlucke schließen. Anders als bei Langzeitversorgungen im Brückenbereich wird im Regelfall dafür herausnehmbarer Zahnersatz verwendet. Meistens entspricht der herausnehmbare Zahnersatz nicht dem Versorgungswunsch des Patienten, da besonders im sichtbaren Bereich die Klammern verraten, dass dieser Patient eine Prothese trägt. Ein Umstand, den diese Patienten unter allen Umständen durch die Implantatversorgung vermeiden wollten.

Ein weiterer Nachteil: Bei herausnehmbarem Zahnersatz lassen sich vorzeitige Implantatbelastungen während der Implantateinheilung nicht immer ganz aus-



Herausnehmbarer Zahnersatz als provisorische Versorgung in der Implantattherapie vor und während der knöchernen Implantateinheilung.